

- Cheffen, Wilhelm:** Die Liebesarbeit für unsere Feldgrauen. Die Arbeiten der Innern Mission und verwandter Bestrebungen. 8°. XVI u. 259 S. m. vielen Abbildungen. Leipzig, 1917, Quelle & Meyer. Ladenpreis kart. 4 M 20 S.
- Leubner, W. G., Leipzig:** Aus Natur und Geisteswelt. Vollständiges Verzeichnis der bisher erschienenen Bände. Kl. 8°. 15 S.

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Bielichowsky, Justizrat Dr. (Berlin):** Die Auftragsbestätigung bei Inseratbestellungen. Presse — Buch — Papier. 18. Jahrgang, Heft 19/20 vom 15. Mai 1917. Geschäftsstelle: Berlin S 42, Oranienstraße 140—142.
- Bredt, Prof. Dr. E.:** Das Kriegsplakat im Dienste der Aufklärung. Die Kunst. Expedition: München und Norddeutsche Allgemeine Zeitung Nr. 143, II vom 25. Mai 1917. Expedition: Berlin.
- Dobsky, Arthur:** Der Krieg und die Zukunft der deutschen Kunst. Deutsche Volkskunst, Aprilheft 1917. Lübeck, Ludwig Möller.
- Jost, Heinrich:** Neue Münchner Buchkunst. Münchener Neueste Nachrichten Nr. 274 vom 2. Juni 1917. Expedition: München.
- Kriegszeitungen, Die ersten deutschen.** (»Deutsche Blätter«, 1810, von Brodhaus gedruckt.) Potsdamer Zeitung vom 10. Mai 1917. Expedition: Potsdam.
- Leyen, Univ.-Prof. Dr. Friedrich von der:** Die Macht der Zeitung. Münchener Neueste Nachrichten Nr. 252 vom 20. Mai 1917. Expedition: München.
- Marxov, Paul:** Freuden und Leiden der Volksbüchereien für Musik. München-Augsburger Abend-Zeitung vom 26. Mai 1917. Expedition: München.
- Montanus:** Die literarische Erzeugung während des Krieges. Der Bibliothekar. Monatsschrift für Arbeiterbibliotheken. 9. Jahrgang, Nr. 5 vom Mai 1917. Leipzig, Leipziger Buchdruckerei A.-G.
- Stoll, Hans:** Rechnende Schreibmaschinen. Organisation Nr. 10 vom Mai 1917. Berlin SW. 68, »Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H.
- Zeitungen, Persische.** Schlesische Volks-Zeitung Nr. 226 vom 16. Mai 1917. Expedition: Breslau.

### Antiquariats-Kataloge.

- Björck & Börjesson, Antiquariat-Bokhandel, Stockholm, Drottninggatan 62:** Katalog Nr. 123: Utländsk Litteratur III (inclusive Dansk och Norsk). kl. 8°. 66 S. Nr. 729—1978.
- Graupe, Paul, Antiquariat, Berlin W. 35, Lützowstrasse 38:** Auktions-Katalog Nr. 5: Bibliothek Otte-Wiesbaden und einige Beiträge aus anderem Besitz. Gr. 8°. 34 S. und 10 Bildertafeln. 274 Nrn. Versteigerung: Sonnabend, den 16. Juni 1917.
- Meyer's Buchhandlung, Friedrich, Leipzig, Teubnerstr. 16:** Verzeichnis der von Hofrat Dr. Richard Maria Werner o. ö. Professor an der Universität Lemberg hinterlassenen Friedrich Hebbel-Sammlung nebst einigen Zusätzen herausgegeben von F. M. 8°. 82 S. 891 Nrn. Preis: 4 M.
- Weigel, Oswald, Antiquariat und Auktions-Institut, Leipzig, Königstr. 1:** Auktions-Katalog Neue Folge Nr. 63: Reformationsliteratur: Humanismus, Vorläufer der Reformation, die Reformatoren, allgemeine Reformationsgeschichte, Romanismus und Gegenreformation. 8°. 24 S. 220 Nrn. Versteigerung: Dienstag, den 12. Juni 1917.

### Kleine Mitteilungen.

**Mittleuropäische Wirtschaftsverbände.** — Die Wirtschaftsverbände in Deutschland, Österreich und Ungarn beabsichtigen, ihre nächste gemeinsame Tagung in Budapest in der Zeit vom 23. bis 25. Juni abzuhalten. Als Hauptgegenstand der Beratung wurden diesmal »Die gemeinsamen Fragen bei der Übergangswirtschaft« gewählt; die Berichterstattung haben übernommen: für Deutschland Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann, für Österreich Dr. Fr. Pers und für Ungarn Professor Dr. Fr. von Zellner.

**Zwei Berliner Zeitungen verboten.** — Zwei in Berlin erscheinende politische Blätter, die »Welt am Montag« und die »Staatsbürger-Zeitung«, sind, wie der »Berl. Lok.-Anz.« mitteilt, vom Oberkommando in den Marken bis auf weiteres verboten worden. »Bemerkenswert bei diesem Verbot ist«, so fügt das genannte Blatt hinzu, »daß von ihm zwei Blätter ganz verschiedener Richtung gleichzeitig betroffen worden sind.«

**Die Gebühren der Rechtsanwälte.** — Die Vereinigung der Vorstände Deutscher Anwaltskammern hat in Berlin unter dem Vorsitz des Geh. Justizrats Dr. Paul von Krause eine Versammlung abgehalten, in der 25 Kammervorstände vertreten waren. Die Vereinigung beschloß einstimmig:

»Die regelmäßige Vereinbarung einer Erhöhung der Anwaltsgebühren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, wie sie in Beschlüssen einzelner Anwaltsvereine empfohlen worden ist, wird für unzulässig und für undurchführbar erachtet. Sie schädigt überdies nach der Überzeugung der Versammlung die Interessen des Standes. Die unverzügliche Erhöhung der Anwaltsgebühren im Wege des Gesetzes ist zur Abwendung der Notlage im Anwaltsstande und deshalb im Interesse der Rechtspflege dringend erforderlich.«

Gleichfalls einstimmig sprach sich die Vereinigung gegen die den Entwurf des Gesetzes zur Vereinfachung der Rechtspflege vorgeschlagene Besetzung der Zivilkammern mit Einzelrichtern aus.

**Ein Preis der Schopenhauer-Gesellschaft.** — Der vom Kommerzienrat Dr. Böning (Duisburg) gestiftete Preis von 500 Mark für die Bearbeitung des Themas: Wie ist die Darstellung Kuno Fischers über Charakter und Lehre Schopenhauers zu beurteilen? wurde bei der Tagung der Schopenhauer-Gesellschaft in Danzig auf Vorschlag von Professor Ebel (Charlottenburg) der Arbeit von Fräulein Maria Gröner in Kastellruth bei Bozen zuerkannt.

**Allgemeine Bezugspreiserhöhung der sächsischen Zeitungen.** — Auf der Hauptversammlung des Kreisvereins Sachsen des Vereins Deutscher Zeitungsverleger am 3. Juni in Dresden wurde beschlossen, daß zum 1. Juli d. J. alle sächsischen Zeitungen, soweit sie nicht schon am 1. Juni eine Bezugspreiserhöhung eintreten lassen mußten, eine Erhöhung ihrer Bezugspreise durchführen. Im weiteren Verlauf der Verhandlungen wurde die durch die neue Papiereinschränkung notwendig gewordene Beschränkung des Lesestoffes erörtert und dabei zum Ausdruck gebracht, daß während der Dauer der Papiernappheit in der Zeitung selbst nur über die wichtigsten Ereignisse berichtet werden könnte.

### Personalmeldungen.

**Auszeichnung.** — Herrn Carl Linnemann i. Sa. C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (M. Linnemann), Leutnant der Landwehr-Kavallerie und Adjutant beim Kommandeur der Munitions-Kolonnen der Kais. Deutschen Süd-Armee, der schon früher das Eiserne Kreuz erhielt, wurde anlässlich des Geburtstags des Königs von Sachsen das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens mit Schwertern verliehen.

**Johann Veit †.** — Der Gynäkologe Geh. Med.-Rat Professor Dr. Johann Veit, Ordinarius der Gynäkologie und Direktor der Frauenklinik in Halle, ist auf einer Harztour plötzlich im 65. Lebensjahre aus dem Leben geschieden. Außer einer Reihe bedeutender wissenschaftlicher Untersuchungen auf dem Gebiete der Gynäkologie und Geburtshilfe schrieb er ein Lehrbuch »Gynäkologische Diagnostik«, das in mehreren Auflagen herausgekommen ist. Zusammen mit Olshausen bearbeitete er neu das »Lehrbuch der Geburtshilfe« von Karl Schröder und gab zusammen mit vielen Fachgenossen ein »Handbuch der Geburtshilfe« heraus.

**Karl Ingre Sahlin †.** — Wie aus Stockholm berichtet wird, ist dort im Alter von 93 Jahren Karl Ingre Sahlin gestorben. Neben zahlreichen Facharbeiten über ethische, logische, ästhetische und staatsrechtliche Fragen, die sich durch scharfe Logik auszeichnen, aber wegen der zusammengesetzten abstrakten Perioden ziemlich schwer lesbar sind, hat Sahlin auch einige vollständige Arbeiten veröffentlicht, darunter eine über seinen Lehrer Boström und den deutschen Philosophen Rudolf Eucken.

**Arnim Graefel †.** — In Göttingen ist der ehemalige zweite Direktor der Göttinger Universitätsbibliothek Prof. Dr. Arnim Graefel im 67. Lebensjahre gestorben. Von seinen Schriften, die fast ausschließlich Fragen aus dem Berufskreise des Bibliothekars behandeln, heben wir hervor seine Neubearbeitung von J. Peggoldts »Katechismus der Bibliothekslehre« unter dem Titel: »Grundzüge der Bibliothekslehre« (1890), die in 2. Auflage als »Handbuch der Bibliothekslehre« (1902) erschien, sowie den »Führer für Bibliotheksbenutzer« (2. Aufl. 1913). Außerdem gab er von 1900—1903 die »Blätter für Volksbibliotheken und Leshallen« heraus.